



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Alexander Muthmann (fraktionslos)**  
vom 13.12.2017

### ÖPNV-Zuweisungen des Freistaates

Am 01.08.2017 hat das bayerische Kabinett laut Pressemitteilung die Verteilung der ÖPNV-Zuweisungen 2017 beschlossen. Gleichzeitig sind gem. Punkt 26.1 der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern für den öffentlichen Personennahverkehr (RZÖPNV) die Anträge für das Jahr 2018 in der Regel bis zum 01.12.2017 einzureichen. Schließlich sieht der Entwurf der Staatsregierung für den Nachtragshaushalt 2018 eine Steigerung der ÖPNV-Zuweisungen um 44,8 Prozent zum ursprünglichen Ansatz vor.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Staatsregierung:

1. Zur „gezielten“ Zuweisung von rund zwei Dritteln in den ländlichen Raum:
  - a) Wie viele Landkreise und kreisfreie Gemeinden gehören nach der in diesem Zusammenhang von der Staatsregierung verwendeten Definition in den jeweiligen Regierungsbezirken jeweils zu der Kategorie ländlicher Raum bzw. nicht ländlicher Raum?
  - b) Wie hoch sind die Zuwendungen für die einzelnen Aufgabenträger in den jeweiligen Regierungsbezirken, sortiert nach Zuordnung der Aufgabenträger zum ländlichen Raum bzw. nicht ländlichen Raum?
2. Zu Zuweisungen im Raum mit besonderem Handlungsbedarf:
  - a) Wie hoch ist in den jeweiligen Regierungsbezirken die Zahl der Zuwendungsempfänger, die dem Raum mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH) zuzurechnen sind (untergliedert nach RmbH im Verdichtungsraum und im ländlichen Raum – bitte als Maßgröße den RmbH bis zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms, LEP, im November 2017 verwenden), im Vergleich zu denen, die nicht dem RmbH zuzurechnen sind?
  - b) Wie stellt sich das Verhältnis der Frage 2a hinsichtlich der Höhe der Zuwendungen dar?
  - c) Wie verändern sich die Zahlen aus den Fragen 2a und 2b, wenn man den RmbH in seinem Zuschnitt nach der LEP-Änderung vom November 2017 als Bezugsgröße verwendet?
3. Zur Rolle der Räume mit besonderem Handlungsbedarf in der Förderung:
  - a) Inwiefern unterscheiden sich die Kriterien zur Abgrenzung des Raums mit besonderem Handlungsbedarf von denen, die als Maßstab bei der Verteilung der ÖPNV-Zuweisungen zugrunde gelegt werden?
  - b) Aus welchem Grund hält es die Staatsregierung für angemessen, für die Verteilung der ÖPNV-Mittel ausschließlich die „finanzielle Leistungskraft“ aus dem Katalog der Kriterien zur Abgrenzung des Raums mit besonderem Handlungsbedarf als relevant anzusehen (vgl. Antwort der Staatsregierung auf die Fragen 6a–7c, Drs. 17/17151)?
  - c) Welche Änderungen hat die Schaffung der Räume mit besonderem Handlungsbedarf durch das LEP 2013 in der Förderpraxis gem. Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG) im Detail mit sich gebracht?
4. Zu den Förderquoten in Niederbayern:
  - a) Welche Förderquote ergibt sich jeweils für die einzelnen niederbayerischen Aufgabenträger durch die Gegenüberstellung der tatsächlichen Ausgaben für den ÖPNV und der jeweils gewährten Zuwendungen 2017?
  - b) Welche dieser Aufgabenträger liegen im Raum mit besonderem Handlungsbedarf nach den jeweiligen Zuschnitten vor bzw. nach der LEP-Änderung 2017?
5. Zur Antragstellung für das Jahr 2017 und das Jahr 2018:
  - a) Wie stellte sich die Antragssituation für das Haushaltsjahr 2017 in den einzelnen Regierungsbezirken dar (Antragsvolumen gesamt, davon gefördert, Ablehnung wegen Förderunfähigkeit, Ablehnung wegen mangelnder Haushaltsmittel, Ablehnung aus anderen Gründen)?
  - b) Wie stellt sich das Antragsvolumen für 2018 in den einzelnen Regierungsbezirken zum 01.12.2017 dar?
  - c) Wie hoch ist erfahrungsgemäß in den einzelnen Regierungsbezirken das Volumen von nach dem jeweiligen 1. Dezember eingereichten Anträgen?
6. Zum Volumen der ÖPNV-Zuweisungen:
  - a) Wie genau setzen sich die 521.000 Euro Haushaltsreste zusammen, die 2017 für Zuweisungen zur Verfügung stehen?
  - b) Welche Erkenntnisse haben die Staatsregierung dazu bewogen, den Ansatz für die ÖPNV-Zuweisungen für das Jahr 2018 im Nachtragshaushaltentwurf sprunghaft zu erhöhen?
  - c) Welche grundsätzlichen Überlegungen bestehen innerhalb der Staatsregierung hinsichtlich der Verteilung der zusätzlich veranschlagten 23 Mio. Euro, sollten diese vom Landtag bewilligt werden?

## Antwort

**des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat**  
vom 24.01.2018

### 1. Zur „gezielten“ Zuweisung von rund zwei Dritteln in den ländlichen Raum:

#### a) Wie viele Landkreise und kreisfreie Gemeinden gehören nach der in diesem Zusammenhang von der Staatsregierung verwendeten Definition in den jeweiligen Regierungsbezirken jeweils zu der Kategorie ländlicher Raum bzw. nicht ländlicher Raum?

Die Verteilung der ÖPNV-Zuweisungen erfolgt seit dem Jahr 2004 nach einer Voraufteilung auf die zwei Kategorien Fläche und Ballungszentren. Zu den Ballungszentren gehören die Stadt Augsburg, die Landeshauptstadt München, die Städteachse Nürnberg-Erlangen-Fürth, die Stadt Regensburg und die Stadt Würzburg. Die 71 Landkreise Bayerns und die weiteren 18 kreisfreien Städte gehören der Kategorie „Fläche“ an. Der Begriff „Ballungszentrum“ berücksichtigt die spezifischen Verkehrsstrukturen aufgrund der hohen Einwohnerdichte und des regelmäßig schienenengebundenen allgemeinen ÖPNV in Form von Straßenbahnen und U-Bahnen.

#### b) Wie hoch sind die Zuwendungen für die einzelnen Aufgabenträger in den jeweiligen Regierungsbezirken, sortiert nach Zuordnung der Aufgabenträger zum ländlichen Raum bzw. nicht ländlichen Raum?

Die einzelnen Zuwendungen für das Jahr 2017 sind aus beiliegender tabellarischer Aufstellung (Anlage zu Frage 1b)

**Tabelle zu Frage 2a**

Regierungsbezirk	Aufgabenträger in ländlichen Räumen mit besonderem Handlungsbedarf	Aufgabenträger in Verdichtungsräumen mit besonderem Handlungsbedarf	Aufgabenträger, die nicht in Räumen mit besonderem Handlungsbedarf liegen
Oberbayern	3	0	41
Niederbayern	6	0	10
Oberpfalz	11	0	4
Oberfranken	10	1	2
Mittelfranken	4	0	9
Unterfranken	6	1	6
Schwaben	1	0	16

#### b) Wie stellt sich das Verhältnis der Frage 2a hinsichtlich der Höhe der Zuwendungen dar?

Bei der Verteilung der ÖPNV-Zuweisungen ist zu beachten, dass ein maßgeblicher Faktor für die Verteilung der Umfang des Leistungsangebots im ÖPNV ist.

ersichtlich. Dabei ist zu beachten, dass es sich um vorläufige Daten vor der Vorlage und Prüfung der Verwendungsnachweise handelt und diese daher noch Änderungen unterworfen sein können.

### 2. Zu Zuweisungen im Raum mit besonderem Handlungsbedarf:

Die Einordnung der Räume mit besonderem Handlungsbedarf erfolgt auf Grundlage des Beschlusses des Ministerrats vom 05.08.2014. Die Sortierung in „ländlicher Raum“ und „Verdichtungsraum“ erfolgt entsprechend dem Landesentwicklungsprogramm 2013. Kommunen, die sich als Zweckverband zusammengeschlossen haben und die Aufgabenträgerschaft auf den Zweckverband übertragen haben, werden als ein ÖPNV-Aufgabenträger betrachtet.

#### a) Wie hoch ist in den jeweiligen Regierungsbezirken die Zahl der Zuwendungsempfänger, die dem Raum mit besonderem Handlungsbedarf (RmbH) zuzurechnen sind (untergliedert nach RmbH im Verdichtungsraum und im ländlichen Raum – bitte als Maßgröße den RmbH bis zur Änderung des Landesentwicklungsprogramms, LEP, im November 2017 verwenden), im Vergleich zu denen, die nicht dem RmbH zuzurechnen sind?

Tabelle zu Frage 2b

Regierungsbezirk	ÖPNV-Zuweisungen an Aufgabenträger in ländlichen Räumen mit besonderem Handlungsbedarf	ÖPNV-Zuweisungen an Aufgabenträger in Verdichtungsräumen mit besonderem Handlungsbedarf	ÖPNV-Zuweisungen an Aufgabenträger, die nicht in Räumen mit besonderem Handlungsbedarf liegen
Oberbayern	220.000 Euro	0	15.605.000 Euro
Nieder-bayern	1.970.791 Euro	0	1.591.209 Euro
Oberpfalz	1.689.681 Euro	0	1.164.013 Euro
Oberfranken	2.446.904 Euro	586.071 Euro	727.025 Euro
Mittelfranken	715.872 Euro	0	8.521.635 Euro
Unterfranken	2.036.672 Euro	420.000 Euro	4.498.400 Euro
Schwaben	85.665 Euro	0	7.056.335 Euro

**c) Wie verändern sich die Zahlen aus den Fragen 2a und 2b, wenn man den RmbH in seinem Zuschnitt nach der LEP-Änderung vom November 2017 als Bezugsgröße verwendet?**

Bei der Betrachtung des LEP 2017 ergibt sich bei der Anzahl der ÖPNV-Aufgabenträger folgendes Bild:

Tabelle zu Frage 2c

Regierungsbezirk	Aufgabenträger in ländlichen Räumen mit besonderem Handlungsbedarf	Aufgabenträger in Verdichtungsräumen mit besonderem Handlungsbedarf	Aufgabenträger, die nicht in Räumen mit besonderem Handlungsbedarf liegen
Oberbayern	4	1	39
Mittelfranken	5	0	8
Unterfranken	7	4	2
Schwaben	2	0	15

Bezüglich der Regierungsbezirke Niederbayern, Oberpfalz und Oberfranken haben sich keine Änderungen bei den ÖPNV-Aufgabenträgern ergeben.

Bei der Verteilung der ÖPNV-Zuweisungen ergibt sich unter Zugrundelegung des LEP 2017 folgendes Bild:

Tabelle zu Frage 2c

Regierungsbezirk	ÖPNV-Zuweisungen an Aufgabenträger in ländlichen Räumen mit besonderem Handlungsbedarf	ÖPNV-Zuweisungen an Aufgabenträger in Verdichtungsräumen mit besonderem Handlungsbedarf	ÖPNV-Zuweisungen an Aufgabenträger, die nicht in Räumen mit besonderem Handlungsbedarf liegen
Oberbayern	235.000 Euro	80.000 Euro	15.510.000 Euro
Mittelfranken	1.158.573 Euro	0	8.078.934 Euro
Unterfranken	2.856.672 Euro	2.287.000 Euro	1.811.400 Euro
Schwaben	304.421 Euro	0	6.837.580 Euro

**3. Zur Rolle der Räume mit besonderem Handlungsbedarf in der Förderung:**

- a) **Inwiefern unterscheiden sich die Kriterien zur Abgrenzung des Raums mit besonderem Handlungsbedarf von denen, die als Maßstab bei der Verteilung der ÖPNV-Zuweisungen zugrunde gelegt werden?**
- b) **Aus welchem Grund hält es die Staatsregierung für angemessen, für die Verteilung der ÖPNV-Mittel ausschließlich die „finanzielle Leistungskraft“ aus dem Katalog der Kriterien zur Abgrenzung des Raums mit besonderem Handlungsbedarf als relevant anzusehen (vgl. Antwort der Staatsregierung auf die Fragen 6a–7c, Drs. 17/17151)?**
- c) **Welche Änderungen hat die Schaffung der Räume mit besonderem Handlungsbedarf durch das LEP 2013 in der Förderpraxis gem. Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG) im Detail mit sich gebracht?**

Die Kriterien zur Zuordnung einer Kommune zum RmbH sind im Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) unter der Begründung zu Nummer 2.2.3 definiert. Die Kriterien zur Verteilung der ÖPNV-Zuweisungen sind in Art. 28 Abs. 2 BayÖPNVG dargestellt. Neben der finanziellen Leistungsfähigkeit des Aufgabenträgers, des erforderlichen Aufwandes und der Verkehrskooperationen ist primär der Umfang des Leistungsangebots in Form der Nutzplatzkilometer maßgeblich.

Während die Abgrenzung des RmbH im LEP die gesamte Bandbreite der öffentlichen Aufgaben zur Gewährung gleichwertiger Lebens- und Arbeitsbedingungen berücksichtigt, bezieht sich das BayÖPNVG auf die Aufgaben und die spezifischen Herausforderungen im ÖPNV. Daher ist es auch notwendig und sachgerecht, die spezifischen Kriterien für die Erbringung des ÖPNV, etwa den erbrachten Leistungsumfang im Rahmen des Nutzplatzkilometermaßstabs oder die kommunale Kooperation im Rahmen des ÖPNV, zu berücksichtigen. Die Berücksichtigung der gesamten Bandbreite der Definitionen des RmbH würde der Fokussierung der ÖPNV-Zuweisungen auf den ÖPNV nicht gerecht.

Zur Verbesserung der Erschließung im ÖPNV und des Verkehrsangebotes gerade in den ländlichen Räumen hat der Freistaat 2012 das Förderprogramm zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum geschaffen. Damit kann insbesondere die Einführung bedarfsorientierter Bedienkonzepte für ein flexibles und attraktives Angebot in den Gegenden und Zeiten, in denen flexible Konzepte einer regulären Linienverkehrsbedienung überlegen sind, gefördert werden. Da flexible Bedienkonzepte insbesondere in den Räumen die größten Vorteile bieten, in denen auch der demografische Wandel und der Einwohnerrückgang eine Herausforderung für die Kommunen darstellen, wird ein erhöhter Fördersatz für RmbH gewährt. Nach Einführung der

RmbH im LEP Bayern 2013 wurde im Bereich der ÖPNV-Förderung in den Förderprogrammen, mit denen auch explizit die Herausforderungen in diesen Räumen unterstützt werden, eine entsprechende bessere Unterstützung sukzessive eingeführt.

**4. Zu den Förderquoten in Niederbayern:**

- a) **Welche Förderquote ergibt sich jeweils für die einzelnen niederbayerischen Aufgabenträger durch die Gegenüberstellung der tatsächlichen Ausgaben für den ÖPNV und der jeweils gewährten Zuwendungen 2017?**

Die Verwendungsnachweise für das Jahr 2017 werden ab Mitte 2018 eingereicht. Daher können lediglich die von den ÖPNV-Aufgabenträgern prognostizierten Aufwendungen, die jedoch mit großer Unsicherheit behaftet sind, in der beiliegenden tabellarischen Aufstellung (Anlage zu Frage 4) zur Verfügung gestellt werden.

- b) **Welche dieser Aufgabenträger liegen im Raum mit besonderem Handlungsbedarf nach den jeweiligen Zuschnitten vor bzw. nach der LEP-Änderung 2017?**

Die entsprechenden Daten sind in der tabellarischen Aufstellung in der Anlage zu Frage 4 dargestellt.

**5. Zur Antragstellung für das Jahr 2017 und das Jahr 2018:**

- a) **Wie stellte sich die Antragsituation für das Haushaltsjahr 2017 in den einzelnen Regierungsbezirken dar (Antragsvolumen gesamt, davon gefördert, Ablehnung wegen Förderunfähigkeit, Ablehnung wegen mangelnder Haushaltsmittel, Ablehnung aus anderen Gründen)?**

Die Verwendungsnachweise für das Jahr 2017 werden Mitte 2018 eingereicht. Eine belastbare Aussage zur Förderfähigkeit der prognostizierten Aufwendungen ist daher gegenwärtig noch nicht möglich.

Die entsprechenden Daten sind in der tabellarischen Aufstellung in der Anlage zu Frage 5 dargestellt

- b) **Wie stellt sich das Antragsvolumen für 2018 in den einzelnen Regierungsbezirken zum 01.12.2017 dar?**

- c) **Wie hoch ist erfahrungsgemäß in den einzelnen Regierungsbezirken das Volumen von nach dem jeweiligen 1. Dezember eingereichten Anträgen?**

Derzeit liegen nur vereinzelt Anträge für das Jahr 2018 vor. Die Antragstellung erfolgt meist im Rahmen der Erstellung der Haushalte der Landkreise und kreisfreien Städte, die regelmäßig im ersten Quartal des neuen Jahres erstellt werden. Belastbare Antragsunterlagen gehen voraussichtlich im April 2018 ein.

Regierungsbezirk	Anzahl der Anträge	Aktuell beantragtes Mittelvolumen	Prognose über zu erwartende Beantragung
Oberbayern	2	1.526.500 Euro	rund 84 Millionen Euro
Niederbayern	0	0 Euro	rund 14 Millionen Euro
Oberpfalz	2	22.166.000 Euro	rund 32 Millionen Euro
Oberfranken	13	23.633.744 Euro	23.633.744 Euro
Mittelfranken	0	0 Euro	rund 37 Millionen Euro
Unterfranken	13	36.342.342 Euro	36.342.342 Euro
Schwaben	16	53.286.252 Euro	53.286.252 Euro

#### 6. Zum Volumen der ÖPNV-Zuweisungen:

##### a) Wie genau setzen sich die 521.000 Euro Haushaltsreste zusammen, die 2017 für Zuweisungen zur Verfügung stehen?

Die Haushaltsreste aus dem Jahr 2016 in Höhe von rund 521.000 Euro (genau 525.557,77 Euro), die im Jahr 2017 zur Verfügung standen, setzen sich zusammen aus der nicht benötigten Reserve in Höhe von 225.000 Euro für unerwartete Kostensteigerungen und unvorhergesehene Maßnahmen, Verschiebungen von Kosten bei der Anschubfinanzierung des AboAktivPlus in der Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain in Höhe von 260.800 Euro in die Folgejahre und einem niedrigeren Zuschussbedarf für die Anbindung der Hochschulstandorte in Garching und Martinsried mit dem ÖPNV bzw. dort geleistete Rückzahlungen aus den Vorjahren. Aus diesen Sachverhalten bei der Anbindung der Hochschulstandorte ergibt sich ein weiterer Haushaltsrest in Höhe von insgesamt 37.757,77 Euro. Der Zuschussbedarf variiert aufgrund des schwankenden Nut-

zungsgrades der Strecke und des dadurch entstehenden schwankungsanfälligen Betriebskostendefizites.

Da bei einzelnen Maßnahmen regelmäßig mit Kostenverschiebungen zu rechnen ist, ist ein gewisser geringer Rückbehalt als Reserve von rund 200.000 Euro jährlich notwendig, um überplanmäßige Ausgaben zu vermeiden. Da die Haushaltsreste regelmäßig ungekürzt übertragen wurden, stehen diese im Folgejahr zur Verteilung auf die ÖPNV-Aufgabenträger zur Verfügung.

##### b) Welche Erkenntnisse haben die Staatsregierung dazu bewogen, den Ansatz für die ÖPNV-Zuweisungen für das Jahr 2018 im Nachtragshaushaltsentwurf sprunghaft zu erhöhen?

Die Erhöhung ist fachlich durch die gestiegenen Aufwendungen für den ÖPNV, etwa durch die verstärkten Anstrengungen zur Erreichung der Barrierefreiheit, zum Umstieg auf umweltfreundliche Antriebsformen oder den vielerorts vorgenommenen Ausbau des ÖPNV durch Fahrplanerweiterungen und Taktverdichtungen, notwendig.

Die ÖPNV-Zuweisungen entstammen dem Kfz-Steuerersatzverbund und müssen dort mit anderen Haushaltsansätzen, etwa den Mitteln zur Förderung des kommunalen Straßenbaus und der Förderung von Kläranlagen, abgestimmt werden. Über die Höhe des Kommunalanteils am Kfz-Steuerersatzverbund und über die Verteilung der Mittel auf die einzelnen Aufgabengebiete wird bei den Verhandlungen zum kommunalen Finanzausgleich in Abstimmung mit den vier kommunalen Spitzenverbänden entschieden. Die Stärkung des Verkehrsbereichs, insbesondere auch des ÖPNV, ist einer der Schwerpunkte des kommunalen Finanzausgleichs 2018.

##### c) Welche grundsätzlichen Überlegungen bestehen innerhalb der Staatsregierung hinsichtlich der Verteilung der zusätzlich veranschlagten 23 Mio. Euro, sollten diese vom Landtag bewilligt werden?

Die Verteilung der zusätzlichen Mittel in Höhe von 23 Mio. Euro, sofern diese vom Landtag bewilligt werden, erfolgt entsprechend der Zweckbestimmung von Art. 27f. BayÖPNVG an die kommunalen ÖPNV-Aufgabenträger zur Stärkung des ÖPNV. Die zusätzlichen Mittel sollen grundsätzlich zum Teil für den anteiligen Ausgleich der Kostensteigerungen der vergangenen Jahre bei den ÖPNV-Aufgabenträgern und zum anderen für wirksame Anreize zur Verbesserung des ÖPNV im gesamten Freistaat verwendet werden.

Anlage zu Frage 1b der SANFR des Abgeordneten Muthmann vom 13. Dezember 2017

Ballungszentren			
Aufgabenträger	LKr / KfrSt / Gde	Regierungsbezirk	OPNVZ - 2017 - Zuweisungsbetrag
München, St	Kreisfreie Stadt	1 Oberbayern	6.919.000 €
Stadt Regensburg	Kreisfreie Stadt	3 Oberpfalz	1.041.400 €
Stadt Erlangen	Kreisfreie Stadt	5 Mittelfranken	383.508 €
Stadt Fürth	Kreisfreie Stadt	5 Mittelfranken	847.438 €
Stadt Nürnberg	Kreisfreie Stadt	5 Mittelfranken	4.195.483 €
Stadt Würzburg	Kreisfreie Stadt	6 Unterfranken	1.061.400 €
Stadt Augsburg	Kreisfreie Stadt	7 Schwaben	2.293.000 €

Fläche			
Aufgabenträger	LKr / KfrSt / Gde	Regierungsbezirk	OPNVZ - 2017 - Zuweisungsbetrag
Ingolstadt, St	Kreisfreie Stadt	1 Oberbayern	650.000 €
Rosenheim, St	Kreisfreie Stadt	1 Oberbayern	80.000 €
Landkreis Altötting	Landkreis	1 Oberbayern	2.000 €
Burghausen, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	90.000 €
Landkreis Berchtesgadener Land	Landkreis	1 Oberbayern	20.000 €
Bad Reichenhall, GKSt	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	80.000 €
Freilassing, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	50.000 €
Laufen, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	15.000 €
Teisendorf, M	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	0 €
Bischofswiesen	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	0 €
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	Landkreis	1 Oberbayern	440.000 €
Bad Tölz, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	50.000 €
Landkreis Dachau	Landkreis	1 Oberbayern	660.000 €
Dachau, GKSt	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	80.000 €
Landkreis Ebersberg	Landkreis	1 Oberbayern	400.000 €
Vaterstetten	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	25.000 €
Poing	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	80.000 €
Landkreis Eichstätt	Landkreis	1 Oberbayern	285.000 €
Landkreis Erding	Landkreis	1 Oberbayern	665.000 €
Landkreis Freising	Landkreis	1 Oberbayern	675.000 €
Freising, GKSt	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	75.000 €
Landkreis Fürstenfeldbruck	Landkreis	1 Oberbayern	860.000 €
Landkreis Garmisch-Partenkirchen	Landkreis	1 Oberbayern	135.000 €
Garmisch-Partenk., M	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	105.000 €
Landkreis Landsberg a. Lech	Landkreis	1 Oberbayern	300.000 €
Landkreis Miesbach	Landkreis	1 Oberbayern	50.000 €
Landkreis Mühldorf am Inn	Landkreis	1 Oberbayern	60.000 €
Mühldorf a. Inn, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	25.000 €
Waldkraiburg, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	0 €
Landkreis München	Landkreis	1 Oberbayern	1.545.000 €
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	Landkreis	1 Oberbayern	82.000 €
Neuburg a.d. Donau, GKSt	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	135.000 €
Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm	Landkreis	1 Oberbayern	63.000 €
Pfaffenhofen/Ilm, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	140.000 €
Rosenheim (incl. Chiemseebahn)	Landkreis	1 Oberbayern	160.500 €
Kolbermoor, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	45.000 €
Landkreis Starnberg	Landkreis	1 Oberbayern	352.000 €
Landkreis Traunstein	Landkreis	1 Oberbayern	137.000 €
Stadt Traunreut	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	25.000 €
Landkreis Weilheim-Schongau	Landkreis	1 Oberbayern	75.500 €
Penzberg, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	100.000 €
Schongau, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	32.000 €
Weilheim i. OB, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	57.000 €
Stadt Landshut	Kreisfreie Stadt	2 Niederbayern	378.439 €
Stadt Passau	Kreisfreie Stadt	2 Niederbayern	367.205 €
Stadt Straubing	Kreisfreie Stadt	2 Niederbayern	97.106 €



**Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20326**

Landkreis Deggendorf	Landkreis	2 Niederbayern	233.665 €
Deggendorf, GKSt	kreisang. Gemeinde	2 Niederbayern	23.317 €
Landkreis Freyung-Grafenau	Landkreis	2 Niederbayern	280.851 €
Landkreis Kelheim	Landkreis	2 Niederbayern	270.462 €
Landkreis Landshut	Landkreis	2 Niederbayern	251.747 €
Landkreis Passau	Landkreis	2 Niederbayern	836.682 €
Landkreis Regen	Landkreis	2 Niederbayern	214.154 €
Landkreis Rottal-Inn	Landkreis	2 Niederbayern	258.136 €
Pfarrkirchen, St	kreisang. Gemeinde	2 Niederbayern	13.763 €
Landkreis Straubing-Bogen	Landkreis	2 Niederbayern	182.768 €
Landkreis Dingolfing-Landau	Landkreis	2 Niederbayern	125.861 €
Dingolfing, St	kreisang. Gemeinde	2 Niederbayern	6.722 €
Landau a.d.Isar, St	kreisang. Gemeinde	2 Niederbayern	21.122 €
Stadt Amberg und Lkr Amberg-Weizsach	Kreisfreie Stadt	3 Oberpfalz	628.925 €
Stadt Weiden i.d.OPf.	Kreisfreie Stadt	3 Oberpfalz	259.222 €
Landkreis Cham	Landkreis	3 Oberpfalz	246.938 €
Cham, St.ab 01.03.2015	kreisang. Gemeinde	3 Oberpfalz	17.661 €
Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Landkreis	3 Oberpfalz	260.890 €
Neumarkt i.d.OPf.,GKSt	kreisang. Gemeinde	3 Oberpfalz	140.306 €
Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab	Landkreis	3 Oberpfalz	94.191 €
Landkreis Regensburg	Landkreis	3 Oberpfalz	903.123 €
Landkreis Schwandorf	Landkreis	3 Oberpfalz	219.289 €
Burglengenfeld, St	kreisang. Gemeinde	3 Oberpfalz	7.850 €
Nabburg, St	kreisang. Gemeinde	3 Oberpfalz	3.740 €
Schwandorf, GKSt	kreisang. Gemeinde	3 Oberpfalz	29.435 €
Landkreis Tirschenreuth	Landkreis	3 Oberpfalz	177.590 €
Tirschenreuth, St	kreisang. Gemeinde	3 Oberpfalz	4.840 €
Stadt Bamberg	Kreisfreie Stadt	4 Oberfranken	365.495 €
Stadt Bayreuth	Kreisfreie Stadt	4 Oberfranken	262.535 €
Stadt Coburg	Kreisfreie Stadt	4 Oberfranken	138.018 €
Stadt Hof	Kreisfreie Stadt	4 Oberfranken	243.352 €
Landkreis Bamberg	Landkreis	4 Oberfranken	361.530 €
Landkreis Bayreuth	Landkreis	4 Oberfranken	421.595 €
Landkreis Coburg	Landkreis	4 Oberfranken	254.680 €
Landkreis Forchheim	Landkreis	4 Oberfranken	586.071 €
Landkreis Hof	Landkreis	4 Oberfranken	230.791 €
Landkreis Kronach	Landkreis	4 Oberfranken	200.653 €
Landkreis Kulmbach	Landkreis	4 Oberfranken	208.585 €
Landkreis Lichtenfels	Landkreis	4 Oberfranken	215.265 €
Landkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge	Landkreis	4 Oberfranken	271.430 €
Stadt Ansbach	Kreisfreie Stadt	5 Mittelfranken	210.988 €
Stadt Schwabach	Kreisfreie Stadt	5 Mittelfranken	123.594 €
Landkreis Ansbach	Landkreis	5 Mittelfranken	305.798 €
Landkreis Erlangen-Höchstadt	Landkreis	5 Mittelfranken	512.883 €
Herzogenaurach, St	kreisang. Gemeinde	5 Mittelfranken	245.998 €
Landkreis Fürth	Landkreis	5 Mittelfranken	906.611 €
Landkreis Nürnberger Land	Landkreis	5 Mittelfranken	863.419 €
Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsch.	Landkreis	5 Mittelfranken	94.510 €
Landkreis Roth	Landkreis	5 Mittelfranken	442.701 €
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	Landkreis	5 Mittelfranken	104.576 €
Stadt Aschaffenburg	Kreisfreie Stadt	6 Unterfranken	750.000 €
Stadt Schweinfurt	Kreisfreie Stadt	6 Unterfranken	700.000 €
Landkreis Aschaffenburg	Landkreis	6 Unterfranken	360.000 €
Alzenau, St	kreisang. Gemeinde	6 Unterfranken	72.000 €
Landkreis Bad Kissingen	Landkreis	6 Unterfranken	366.672 €
Landkreis Rhön-Grabfeld	Landkreis	6 Unterfranken	175.000 €
Landkreis Haßberge	Landkreis	6 Unterfranken	130.000 €
Landkreis Kitzingen	Landkreis	6 Unterfranken	820.000 €
Landkreis Miltenberg	Landkreis	6 Unterfranken	420.000 €
Landkreis Main-Spessart	Landkreis	6 Unterfranken	465.000 €
Landkreis Schweinfurt	Landkreis	6 Unterfranken	200.000 €
Landkreis Würzburg	Landkreis	6 Unterfranken	1.435.000 €
Stadt Kaufbeuren	Kreisfreie Stadt	7 Schwaben	85.665 €
Stadt Kempten (Allgäu)	Kreisfreie Stadt	7 Schwaben	162.431 €

**Anlage 1 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20326**

Stadt Memmingen	Kreisfreie Stadt	7 Schwaben	31.544 €
Landkreis Aichach-Friedberg	Landkreis	7 Schwaben	771.306 €
Landkreis Augsburg	Landkreis	7 Schwaben	1.294.582 €
Gersthofen ab 1.1.2017	kreisang. Gemeinde	7 Schwaben	im Landkreis Augsburg enthalten
Landkreis Dillingen a.d. Donau	Landkreis	7 Schwaben	218.756 €
Landkreis Günzburg	Landkreis	7 Schwaben	190.835 €
Landkreis Neu-Ulm	Landkreis	7 Schwaben	624.533 €
Landkreis Lindau (Bodensee)	Landkreis	7 Schwaben	233.858 €
Lindau (Bodensee), GKSt	kreisang. Gemeinde	7 Schwaben	122.322 €
Landkreis Ostallgäu	Landkreis	7 Schwaben	220.151 €
Landkreis Unterallgäu	Landkreis	7 Schwaben	169.899 €
Landkreis Donau-Ries	Landkreis	7 Schwaben	181.483 €
Donauwörth, GKSt	kreisang. Gemeinde	7 Schwaben	24.231 €
Landkreis Oberallgäu	Landkreis	7 Schwaben	517.404 €



## Anlage zu Frage 4 der SANFR des Abgeordneten Muthmann vom 13. Dezember 2017

Aufgabenträger	LKr / KfrSt / Gde	RmbH (MR 05.08.2014)	RmbH Entwurf LEP 2017	ÖPNVZ - 2017 - Zuweisungsbetrag	Aufwendungen laut Antrag für 2017 (Prognose)
Stadt Landshut	Kreisfreie Stadt			378.439,00 €	5.285.600,15 €
Stadt Passau	Kreisfreie Stadt	Ja	Ja	367.205,00 €	2.996.000,00 €
Stadt Straubing	Kreisfreie Stadt			97.106,00 €	1.162.000,00 €
Landkreis Deggendorf	Landkreis			233.665,00 €	862.900,00 €
Deggendorf, GKSt	kreisang. Gemeinde			23.317,00 €	112.000,00 €
Landkreis Freyung-Grafenau	Landkreis	Ja	Ja	280.851,00 €	970.000,00 €
Landkreis Kelheim	Landkreis			270.462,00 €	1.176.965,00 €
Landkreis Landshut	Landkreis			251.747,00 €	1.108.402,22 €
Landkreis Passau	Landkreis	Ja	Ja	836.682,00 €	2.370.560,00 €
Landkreis Regen	Landkreis	Ja	Ja	214.154,00 €	836.500,00 €
Landkreis Rottal-Inn	Landkreis	Ja	Ja	258.136,00 €	538.144,50 €
Pfarrkirchen, St	kreisang. Gemeinde	Ja	Ja	13.763,00 €	286.036,00 €
Landkreis Straubing-Bogen	Landkreis			182.768,00 €	483.500,00 €
Landkreis Dingolfing-Landau	Landkreis			125.861,00 €	267.400,00 €
Dingolfing, St	kreisang. Gemeinde			6.722,00 €	543.160,00 €
Landau a.d.Isar, St	kreisang. Gemeinde			21.122,00 €	211.000,00 €

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20326

Anlage zu Frage 5 der SANFR des Abgeordneten Muthmann vom 13. Dezember 2017

Aufgabenträger	LKr / KfrSt / Gde	Regierungsbezirk	ÖPNVZ - 2017 - Zuweisungsbetrag	ÖPNVZ - beantragt für 2017
Ingolstadt, St	Kreisfreie Stadt	1 Oberbayern	650.000,00 €	12.567.750,00 €
München, St	Kreisfreie Stadt	1 Oberbayern	6.919.000,00 €	9.000.000,00 €
Rosenheim, St	Kreisfreie Stadt	1 Oberbayern	80.000,00 €	380.000,00 €
Landkreis Altötting	Landkreis	1 Oberbayern	2.000,00 €	5.898,00 €
Burghausen, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	90.000,00 €	732.940,00 €
Landkreis Berchtesgadener Land	Landkreis	1 Oberbayern	20.000,00 €	72.000,00 €
Bad Reichenhall, GKSt	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	80.000,00 €	740.000,00 €
Freilassing, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	50.000,00 €	273.000,00 €
Laufen, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	15.000,00 €	51.632,00 €
Teisendorf, M	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	0,00 €	0,00 €
Bischofswiesen	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	0,00 €	0,00 €
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen	Landkreis	1 Oberbayern	440.000,00 €	1.710.230,00 €
Bad Tölz, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	50.000,00 €	215.000,00 €
Landkreis Dachau	Landkreis	1 Oberbayern	660.000,00 €	3.499.900,00 €
Dachau, GKSt	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	80.000,00 €	1.200.000,00 €
Landkreis Ebersberg	Landkreis	1 Oberbayern	400.000,00 €	1.648.000,00 €
Vaterstetten	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	25.000,00 €	400.000,00 €
Poing	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	80.000,00 €	433.000,00 €
Landkreis Eichstätt	Landkreis	1 Oberbayern	285.000,00 €	2.366.446,00 €
Landkreis Erding	Landkreis	1 Oberbayern	665.000,00 €	2.801.530,00 €
Landkreis Freising	Landkreis	1 Oberbayern	675.000,00 €	2.175.000,00 €
Freising, GKSt	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	75.000,00 €	752.600,00 €
Landkreis Fürstentfeldbruck	Landkreis	1 Oberbayern	860.000,00 €	8.665.500,00 €
Landkreis Garmisch-Partenkirchen	Landkreis	1 Oberbayern	135.000,00 €	525.000,00 €
Garmisch-Partenk., M	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	105.000,00 €	607.000,00 €
Landkreis Landsberg a. Lech	Landkreis	1 Oberbayern	300.000,00 €	1.281.760,00 €
Landkreis Miesbach	Landkreis	1 Oberbayern	50.000,00 €	258.000,00 €
Landkreis Mühldorf am Inn	Landkreis	1 Oberbayern	60.000,00 €	225.100,00 €
Mühldorf a. Inn, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	25.000,00 €	78.727,00 €
Waldkraiburg, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	0,00 €	0,00 €
Landkreis München	Landkreis	1 Oberbayern	1.545.000,00 €	20.056.000,00 €
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen	Landkreis	1 Oberbayern	82.000,00 €	397.000,00 €
Neuburg a.d. Donau, GKSt	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	135.000,00 €	511.000,00 €
Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm	Landkreis	1 Oberbayern	63.000,00 €	440.364,00 €
Pfaffenhofen/Ilm, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	140.000,00 €	771.700,00 €
Rosenheim (incl. Chiemseebahn)	Landkreis	1 Oberbayern	160.500,00 €	850.179,00 €
Kolbermoor, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	45.000,00 €	241.500,00 €
Landkreis Starnberg	Landkreis	1 Oberbayern	352.000,00 €	4.788.000,00 €
Landkreis Traunstein	Landkreis	1 Oberbayern	137.000,00 €	414.100,00 €
Stadt Traunreut	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	25.000,00 €	109.300,00 €
Landkreis Weilheim-Schongau	Landkreis	1 Oberbayern	75.500,00 €	212.000,00 €
Penzberg, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	100.000,00 €	416.000,00 €
Schongau, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	32.000,00 €	102.500,00 €
Weilheim i. OB, St	kreisang. Gemeinde	1 Oberbayern	57.000,00 €	271.000,00 €
Stadt Landshut	Kreisfreie Stadt	2 Niederbayern	378.439,00 €	3.523.733,43 €
Stadt Passau	Kreisfreie Stadt	2 Niederbayern	367.205,00 €	1.997.333,33 €
Stadt Straubing	Kreisfreie Stadt	2 Niederbayern	97.106,00 €	774.666,67 €
Landkreis Deggendorf	Landkreis	2 Niederbayern	233.665,00 €	569.333,33 €
Deggendorf, GKSt	kreisang. Gemeinde	2 Niederbayern	23.317,00 €	74.666,67 €
Landkreis Freyung-Grafenau	Landkreis	2 Niederbayern	280.851,00 €	563.333,33 €
Landkreis Kelheim	Landkreis	2 Niederbayern	270.462,00 €	765.710,00 €
Landkreis Landshut	Landkreis	2 Niederbayern	251.747,00 €	612.416,53 €
Landkreis Passau	Landkreis	2 Niederbayern	836.682,00 €	1.580.373,33 €
Landkreis Regen	Landkreis	2 Niederbayern	214.154,00 €	391.000,00 €
Landkreis Rottal-Inn	Landkreis	2 Niederbayern	258.136,00 €	302.972,67 €
Pfarrkirchen, St	kreisang. Gemeinde	2 Niederbayern	13.763,00 €	190.690,67 €
Landkreis Straubing-Bogen	Landkreis	2 Niederbayern	182.768,00 €	322.333,33 €
Landkreis Dingolfing-Landau	Landkreis	2 Niederbayern	125.861,00 €	178.266,67 €
Dingolfing, St	kreisang. Gemeinde	2 Niederbayern	6.722,00 €	362.106,67 €
Landau a.d. Isar, St	kreisang. Gemeinde	2 Niederbayern	21.122,00 €	140.666,67 €
Stadt Amberg und Lkr Amberg-Weizsach	Kreisfreie Stadt	3 Oberpfalz	628.925,00 €	3.406.400,00 €
Stadt Regensburg	Kreisfreie Stadt	3 Oberpfalz	1.041.400,00 €	18.445.000,00 €
Stadt Weiden i.d. OPf.	Kreisfreie Stadt	3 Oberpfalz	259.222,00 €	1.401.210,00 €
Landkreis Cham	Landkreis	3 Oberpfalz	246.938,00 €	616.508,00 €
Cham, St.ab 01.03.2015	kreisang. Gemeinde	3 Oberpfalz	17.661,00 €	124.000,00 €
Landkreis Neumarkt i.d.OPf.	Landkreis	3 Oberpfalz	260.890,00 €	834.400,00 €

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 17/20326

Neumarkt i.d.OPf., GKSt	kreisang. Gemeinde	3 Oberpfalz	140.306,00 €	1.268.000,00 €
Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab	Landkreis	3 Oberpfalz	94.191,00 €	207.600,00 €
Landkreis Regensburg	Landkreis	3 Oberpfalz	903.123,00 €	3.235.000,00 €
Landkreis Schwandorf	Landkreis	3 Oberpfalz	219.289,00 €	668.000,00 €
Burglengenfeld, St	kreisang. Gemeinde	3 Oberpfalz	7.850,00 €	86.993,00 €
Nabburg, St	kreisang. Gemeinde	3 Oberpfalz	3.740,00 €	11.170,00 €
Schwandorf, GKSt	kreisang. Gemeinde	3 Oberpfalz	29.435,00 €	237.602,00 €
Landkreis Tirschenreuth	Landkreis	3 Oberpfalz	177.590,00 €	778.000,00 €
Tirschenreuth, St	kreisang. Gemeinde	3 Oberpfalz	4.840,00 €	21.447,00 €
Stadt Bamberg	Kreisfreie Stadt	4 Oberfranken	365.495,00 €	4.841.960,00 €
Stadt Bayreuth	Kreisfreie Stadt	4 Oberfranken	262.535,00 €	3.086.000,00 €
Stadt Coburg	Kreisfreie Stadt	4 Oberfranken	138.018,00 €	3.054.000,00 €
Stadt Hof	Kreisfreie Stadt	4 Oberfranken	243.352,00 €	1.900.000,00 €
Landkreis Bamberg	Landkreis	4 Oberfranken	361.530,00 €	838.080,00 €
Landkreis Bayreuth	Landkreis	4 Oberfranken	421.595,00 €	1.333.180,00 €
Landkreis Coburg	Landkreis	4 Oberfranken	254.680,00 €	954.710,00 €
Landkreis Forchheim	Landkreis	4 Oberfranken	586.071,00 €	3.412.000,00 €
Landkreis Hof	Landkreis	4 Oberfranken	230.791,00 €	605.000,00 €
Landkreis Kronach	Landkreis	4 Oberfranken	200.653,00 €	637.800,00 €
Landkreis Kulmbach	Landkreis	4 Oberfranken	208.585,00 €	478.500,00 €
Landkreis Lichtenfels	Landkreis	4 Oberfranken	215.265,00 €	678.200,00 €
Landkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge	Landkreis	4 Oberfranken	271.430,00 €	870.050,00 €
Stadt Ansbach	Kreisfreie Stadt	5 Mittelfranken	210.988,36 €	672.333,00 €
Stadt Erlangen	Kreisfreie Stadt	5 Mittelfranken	383.507,85 €	756.471,00 €
Stadt Fürth	Kreisfreie Stadt	5 Mittelfranken	847.438,49 €	8.383.930,00 €
Stadt Nürnberg	Kreisfreie Stadt	5 Mittelfranken	4.195.483,25 €	15.050.597,00 €
Stadt Schwabach	Kreisfreie Stadt	5 Mittelfranken	123.593,92 €	345.951,00 €
Landkreis Ansbach	Landkreis	5 Mittelfranken	305.798,31 €	762.033,00 €
Landkreis Erlangen-Höchstadt	Landkreis	5 Mittelfranken	512.882,79 €	1.620.912,00 €
Herzogenaurach, St	kreisang. Gemeinde	5 Mittelfranken	245.998,45 €	878.435,00 €
Landkreis Fürth	Landkreis	5 Mittelfranken	906.610,53 €	2.877.892,00 €
Landkreis Nürnberger Land	Landkreis	5 Mittelfranken	863.419,06 €	2.081.481,00 €
Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	Landkreis	5 Mittelfranken	94.509,79 €	236.245,00 €
Landkreis Roth	Landkreis	5 Mittelfranken	442.700,53 €	887.181,00 €
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	Landkreis	5 Mittelfranken	104.575,85 €	202.293,00 €
Stadt Aschaffenburg	Kreisfreie Stadt	6 Unterfranken	750.000,00 €	4.155.400,00 €
Stadt Schweinfurt	Kreisfreie Stadt	6 Unterfranken	700.000,00 €	3.425.000,00 €
Stadt Würzburg	Kreisfreie Stadt	6 Unterfranken	1.061.400,00 €	6.126.117,00 €
Landkreis Aschaffenburg	Landkreis	6 Unterfranken	360.000,00 €	565.764,00 €
Alzenau, St	kreisang. Gemeinde	6 Unterfranken	72.000,00 €	127.000,00 €
Landkreis Bad Kissingen	Landkreis	6 Unterfranken	366.672,00 €	568.000,00 €
Landkreis Rhön-Grabfeld	Landkreis	6 Unterfranken	175.000,00 €	271.500,00 €
Landkreis Haßberge	Landkreis	6 Unterfranken	130.000,00 €	202.700,00 €
Landkreis Kitzingen	Landkreis	6 Unterfranken	820.000,00 €	1.260.000,00 €
Landkreis Miltenberg	Landkreis	6 Unterfranken	420.000,00 €	659.302,00 €
Landkreis Main-Spessart	Landkreis	6 Unterfranken	465.000,00 €	704.440,00 €
Landkreis Schweinfurt	Landkreis	6 Unterfranken	200.000,00 €	311.000,00 €
Landkreis Würzburg	Landkreis	6 Unterfranken	1.435.000,00 €	2.204.212,00 €
Stadt Augsburg	Kreisfreie Stadt	7 Schwaben	2.293.000,00 €	31.976.182,92 €
Stadt Kaufbeuren	Kreisfreie Stadt	7 Schwaben	85.665,05 €	302.940,00 €
Stadt Kempten (Allgäu)	Kreisfreie Stadt	7 Schwaben	162.431,33 €	3.631.981,59 €
Stadt Memmingen	Kreisfreie Stadt	7 Schwaben	31.543,57 €	307.333,33 €
Landkreis Aichach-Friedberg	Landkreis	7 Schwaben	771.305,94 €	3.263.948,32 €
Landkreis Augsburg	Landkreis	7 Schwaben	1.294.581,91 €	4.341.941,75 €
Gersthofen ab 1.1.2017	kreisang. Gemeinde	7 Schwaben	im Landkreis A enthalten	im Landkreis A enthalten
Landkreis Dillingen a.d.Donau	Landkreis	7 Schwaben	218.755,67 €	594.167,80 €
Landkreis Günzburg	Landkreis	7 Schwaben	190.834,64 €	274.137,60 €
Landkreis Neu-Ulm	Landkreis	7 Schwaben	624.532,77 €	1.703.158,00 €
Landkreis Lindau (Bodensee)	Landkreis	7 Schwaben	233.858,40 €	374.220,00 €
Lindau (Bodensee), GKSt	kreisang. Gemeinde	7 Schwaben	122.322,11 €	1.214.400,00 €
Landkreis Ostallgäu	Landkreis	7 Schwaben	220.150,78 €	419.100,00 €
Landkreis Unterallgäu	Landkreis	7 Schwaben	169.899,33 €	381.480,00 €
Landkreis Donau-Ries	Landkreis	7 Schwaben	181.483,29 €	391.500,00 €
Donauwörth, GKSt	kreisang. Gemeinde	7 Schwaben	24.231,24 €	302.036,46 €
Landkreis Oberallgäu	Landkreis	7 Schwaben	517.403,97 €	922.912,81 €